Objekt:	Schuhbänder
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II C 1560

Beschreibung

Schuhbänder,

aus Wolle, gewebt, mit einfachen geometrischen Mustern, mittig in rot, hellgelb, braun und graublau.

Das Ende ohne Troddel (meist mit einem Lederriemen versehen) ist dazu da, um das Schuhband am Schuh zu befestigen. Anschliessend wickelt man das Schuhband mehrere Male breit (wie etwa bei einem Verband) um das Hosenbein und verknotet das dünnere, auslaufende Ende mittig des Schuhbandes so, dass die Troddel in eine bestimmte Richtung (diese ist von Region zu Region unterschiedlich) weist.

Erwerbungsort: Petsamogebiet

Sammler: Findeisen, Hans

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle (selbst naturgefärbt), Rentierleder, Sehnenzwirn
Maße:	Länge x Breite: 140 x 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	Samen (Volk)
	wo	Sápmi